

Lehrermama: "Hilfe, mein Kind kommt zur Schule!"

Beitrag von „Piksieben“ vom 6. Oktober 2013 16:55

[Zitat von Panama](#)

Sein Spruch: "Mama, Hausaufgaben sind meine Privatsache" .Meine Antwort:" Solange deine Noten ok. sind, ist das auch für mich in Ordnung"

Ich stimme dir ja ganz und gar zu, Panama, aber diese deine Antwort lässt mich doch etwas stutzen. Als Mutter bin ich doch vor allem dann eine Hilfe, wenn die Noten mal nicht so sind, und die Unterstützung ist zuallererst die auf der Gefühlsebene, nicht die fachliche. Eine schlechte Note ist für mich auch durchaus kein Anlass, mich in alles reinzuhängen und der Selbstständigkeit meines Kindes zu misstrauen. Da müssten es schon ein paar mehr sein.

Mich haben meine Kinder auch schon früh informiert, dass sie das schon hinkriegen mit den Hausaufgaben. Ich sage da eher: "Wie schön. Wenn du Fragen hast, du weißt ja, wo du mich findest."

Meine Tochter hat sich auch schon früh die Einmischung in Kleiderfragen verboten. Bei Wolken ohne Jacke raus? "Mein Risiko." Na dann!

Ich habe das Gefühl, es hängt doch sehr davon ab, wie man selbst aufgewachsen ist. Um meine Schulsachen hat sich auch kaum mal jemand gekümmert. Das war wohl mehr Zeitmangel als Vertrauen. Trotzdem, ich denke halt, das schaffen meine Kinder auch.

Natürlich sind Lehrerkinder nicht schlauer als andere Kinder ... oder sind Arztkinder vielleicht gesünder?